

Inhalt:

1. Selbstbedienungs-Terminals in der Führerscheinbehörde
2. eAKTE in der Stadt Schweinfurt jetzt mit digitaler Unterschrift
3. Terminverwaltung online im Landkreis Ostprignitz-Ruppin
4. Geld sparen mit gebrauchter Software
5. IKOLs unter Windows 10 und Office 2016

1. Selbstbedienungs-Terminals in der Führerscheinbehörde

Fotos und Unterschriften für den Führerscheinantrag können ab sofort von einem Selbstbedienungs-Terminal in IKOL-FS übernommen werden. Damit ist der Weg für eine durchgängig digitale Antragstellung frei.

Besucher der diesjährigen CeBIT hatten auf unserem Messestand bereits die Gelegenheit, die Funktionalität eines Selbstbedienungs-Terminals anhand des mobilen "Speed Capture Desktop" zu testen. Und was in klein geht, geht auch in groß.

Unsere Schnittstelle "SB-Terminal" haben wir zusammen mit der Firma Speed Biometrics GmbH (<http://www.speedbiometrics.de>) entwickelt.

Die an der Speed Capture Station - dem Selbstbedienungs-Terminal im Großformat - oder am Speed Capture Desktop erfassten Fotos und Unterschriften der Antragsteller werden mit der Schnittstelle per Knopfdruck in IKOL-FS übernommen und können dort zur digitalen Antragsstellung mit DIGANT-FS verwendet werden.

Für den Bürger ist dies eine einfache und attraktive Möglichkeit mit dem Vorteil, dass der Gang zum Fotostudio entfällt und er alle Schritte direkt an einem Tag in der Fahrerlaubnisbehörde erledigen kann.

Als Kommune können Sie durch die Übernahme der Daten vom SB-Terminal sicher sein, dass Ihnen tagesaktuelle Fotos vorliegen, die vom SB-Terminal biometrisch geprüft sind. Und sofern das SB-Terminal in einem Bürgerbüro steht, können die Daten gleich noch für weitere Antragsvorgänge - wie z. B. die Beantragung eines Passes - verwendet werden.

Mit dem SB-Terminal erreichen Sie eine Antragsstellung auf eGovernment-Niveau. Sprechen Sie uns an: 030-308687-0 oder info@telecomputer.de

2. eAKTE in der Stadt Schweinfurt jetzt mit digitaler Unterschrift

Die Stadt Schweinfurt hat die elektronische Akte IKOL-eAKTE um das Modul Unterschrift erweitert.

In der Kfz-Zulassungsbehörde werden zukünftig an zwei Arbeitsplätzen die Unterschriften der Antragsteller über Unterschriften-Pads erfasst und in der eAKTE abgelegt.

Eingesetzt werden die Signatur-Pads "LCD Signature Pad Alpha" der signotec GmbH. Vorteil der Geräte: Auf dem Display ist der komplette Antrag im A4-Hochformat abgebildet. Das heißt, der Bürger sieht alle Daten des Antrags vollständig auf dem Signatur-Pad - analog zu einem Papierantrag -, kann diese prüfen und unterschreibt den Antrag auf dem Pad.

In Schweinfurt können bereits seit einem Jahr an allen acht Arbeitsplätzen der Kfz-Zulassungsbehörde Dokumente im PDF-Format erstellt und, ohne Papierausdruck eines Aktenexemplars, in der eAKTE abgelegt werden. Der Einsatz des Moduls Unterschrift ist somit ein logischer Schritt in Richtung kompletter digitaler Aktenführung.

Sie haben Fragen oder wollen weitere Informationen zu IKOL-eAKTE bzw. speziell zum Einsatz von Signatur-Pads mit dem Modul Unterschrift? Rufen Sie uns an: 030-308687-0 oder senden Sie uns eine kurze E-Mail an info@telecomputer.de

3. Terminvereinbarung online im Landkreis Ostprignitz-Ruppin

Termine reservieren leicht gemacht: Bürger im Landkreis Ostprignitz-Ruppin können seit Kurzem über die Website des Landkreises Termine mit der Zulassungsbehörde vereinbaren. Das schafft planbare Termine für Bürger und Kommune und sorgt für kürzere Wartezeiten.

Für die Terminvereinbarung nutzt der Landkreis Ostprignitz-Ruppin den eGovernment-Dienst eKOL-TNV. Die Erfassungsmasken wurden farblich angepasst und sind dadurch auch optisch Teil des Online-Auftrittes der Kommune.

Termine können in zwei Varianten reserviert werden:

Zum Einen als separate Terminvereinbarung für insgesamt 12 verschiedene Kfz-Anliegen. Pro Anliegen wird angezeigt, welche Unterlagen mitgebracht werden müssen. Nachdem der Bürger einen Termin ausgewählt und seine Kontaktdaten eingegeben hat, erhält er eine Terminbestätigung.

Zum Anderen kann man direkt bei der Online-Reservierung von Wunschkennzeichen einen Termin mit der Zulassungsbehörde vereinbaren; in Sachen Bürgerfreundlichkeit ein absolutes Plus.

Und falls dem Bürger etwas dazwischen kommt: Er kann seinen Termin jederzeit anhand der Terminnummer und des vergebenen Änderungs-Pins online ändern oder stornieren.

Details zur Terminvereinbarung erfahren Sie unter <http://www1.telecomputer.de/index.php?id=ekol-tnv> oder in einem direkten Gespräch: 030-308687-0.

4. Geld sparen mit gebrauchter Software

Gebrauchte Software ist nicht nur etwas für Privathaushalte. Auch Kommunen können in nicht unerheblichem Maße Geld sparen, wenn sie Gebraucht-Software einsetzen oder nicht mehr benötigte Software in Zahlung geben. Beides schafft Platz für Investitionen, die ihnen unter den Nägeln brennen.

Ggf. stellen Sie sich die Frage: Dürfen Kommunen überhaupt gebrauchte Software einsetzen? Ja, sie dürfen. Die Vergabekammer der Bezirksregierung Münster hat erst kürzlich den Ausschluss von gebrauchter Software als vergabewidrig beanstandet. Aber lesen Sie selbst: <https://www.usedsoft.com/de/archiv/rechtsarchiv/urteile/neue-article-page/>

Um unsere Anwender in puncto Gebraucht-Software durch einen zuverlässigen und erfahrenen Anbieter zu

unterstützen, sind wir mit der Firma usedSoft Deutschland GmbH eine Partnerschaft eingegangen. Das Thema ist für usedSoft nicht neu: derzeit zählen bereits rund 720 Behörden zum Kundenkreis.

Wenn Sie sich gerade mit dem Thema Gebraucht-Software beschäftigen oder mehr dazu erfahren wollen, melden Sie sich einfach bei uns. info@telecomputer.de

5. IKOLs unter MS Windows 10 und Office 2016

Die IKOL-Verfahren sind nach ausführlichen Tests für Microsoft Windows 10 und Office 2016 freigegeben.

Die Fachverfahren IKOL-BuT, IKOL-FS, IKOL-KFZ, IKOL-OWI und IKOL-WG sind für den Client-Einsatz unter dem Betriebssystem Microsoft Windows 10 (64bit und 32bit) freigegeben.

Die Komponenten und Module des Fachverfahrens IKOL-eAKTE (SVC, PDFA, AKZ-DSN, etc.) sind ebenfalls in den jeweils aktuellen Versionen für den Einsatz unter MS Windows 10 getestet und freigegeben.

Für die Software DIGANT FS liegt uns aktuell von der Bundesdruckerei GmbH noch keine Freigabe vor. Diese wird nach Auskunft der Bundesdruckerei GmbH mit dem Wartungs-Release I für DIGANT FS im Jahr 2016 erfolgen. Wir halten Sie hierzu auf dem Laufenden.

Gleichzeitig erfolgt die Freigabe für Microsoft Office 2016 für alle IKOL-Fachverfahren. Hier unterstützen wir allerdings ausschließlich die 32bit-Version.

Voraussetzung für den Einsatz von Clients unter MS Windows 10 bzw. unter Nutzung von MS Office 2016 sind:

- Installation mittels des TCInstallers
- Einsatz der Office Schnittstelle 2.0 in der aktuellsten Version



Peter Häußler
- Geschäftsführer -

Kontakt:

Telecomputer GmbH
Leitung Vertrieb
Frau Elke Wegener
Alte Jakobstraße 79/80
10179 Berlin
Tel: 030-308687-0
Fax: 030-308687-99
E-Mail: info@telecomputer.de

Telecomputer Gesellschaft für Datenverarbeitung mbH, HRB 42830 Köln, Ust.-Id-Nr.: DE 123 486 349